

Personalien

Todesfälle / Décès / Decessi

Katharina Günter-Witt (1959), † 13.1.2016,
Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin,
3145 Niederscherli

Yusuf Kapanci (1929), † 19.1.2016,
Spécialiste en pathologie, 1255 Veyrier

Praxiseröffnung / Nouveaux cabinets médicaux / Nuovi studi medici

SG

Andrea Fuchshofer,
Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin,
Museumstrasse 45, 9000 St. Gallen

Ärztegesellschaft des Kantons Bern

Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

Zur Aufnahme als ordentliches Mitglied
haben sich angemeldet:

Alexander Walker, Facharzt für Kardiologie,
Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin,
FMH, Lungen- und Schlafzentrum Lindenhof-
spital AG, Bremgartenstrasse 119, 3012 Bern

Steffen Böhm, Facharzt für Medizinische
Onkologie und Allgemeine Innere Medizin,
Prolindo, Onkologie- und Hämatologie-Team
am Lindenhofspital, Bremgartenstrasse 117,
3012 Bern

Einsprachen gegen diese Vorhaben müssen
innerhalb 14 Tagen seit der Veröffentlichung
schriftlich und begründet beim Präsidenten
des Ärztlichen Bezirksvereins Bern Regio
eingereicht werden. Nach Ablauf der Frist
entscheidet der Vorstand über die Auf-
nahme der Gesuche und über die allfälligen
Einsprachen.

Ärztegesellschaft des Kantons Luzern

Zur Aufnahme in unsere Gesellschaft Sektion
Stadt hat sich gemeldet:

Petra Ursula Stellmes, Fachärztin für
Neurologie, Praxis ab 1.5.2016: Löwencentre,
Zürichstrasse 5, 6004 Luzern

Einsprachen sind innert 20 Tagen nach der
Publikation schriftlich und begründet zu
richten an: Ärztegesellschaft des Kantons
Luzern, Schwannenplatz 7, 6004 Luzern

Ärztegesellschaft des Kantons Schwyz

Zur Aufnahme in die Ärztegesellschaft des
Kantons Schwyz hat sich angemeldet:

Robert Hauptmann, Praktischer Arzt, Ärzte-
zentrum Reichenburg AG, Kantonsstrasse 60,
8864 Reichenburg

Einsprachen gegen diese Aufnahme
richten Sie schriftlich innert 20 Tagen an
Dr. med. Hugo Brunner, Dorfstrasse 14,
6417 Sattel.

Preise / Prix / Premi

Pfizer Forschungspreis

26 junge Forscherinnen und Forscher wurden
für ihre exzellenten wissenschaftlichen
Arbeiten mit dem Pfizer Forschungspreis aus-
gezeichnet. Wie zukünftig Drogensucht mit
Stromstössen behandelt werden könnte, das
Grippevirus ausgetrickst oder Nasenflügel
im Labor wachsen könnten – darum geht es
bei drei der dreizehn vielversprechenden
wissenschaftlichen Arbeiten. Der diesjährige
Pfizer Forschungspreis ist mit einem Preis-
geld von 195 000 Schweizer Franken dotiert.
Die Preisträger und ihre Arbeiten sind unter
www.pfizerforschungspreis.ch publiziert.